

## Allgemeine Information

Nr. 16

20. April 2018

### Programm „Klinische Studien“ – Umstellung auf elektronische Antragstellung

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) stellt ab sofort ihr elektronisches Portal elan zur Antragstellung von Vollarträgen im Förderprogramm „Klinische Studien“ zur Verfügung. In der Übergangszeit bis zum 1. Juni 2018 dürfen Vollarträge noch auf dem Postweg eingereicht werden. Detaillierte Hinweise zur Antragstellung finden sich im „Merkblatt Programm Klinische Studien“ (DFG-Vordruck 17.01).

Das Programm „Klinische Studien“ umfasst die themenunabhängige und zeitlich begrenzte Durchführung eines Vorhabens in der patientennahen klinischen Forschung.

#### Hintergrundinformationen zum Förderprogramm

Gefördert werden *interventionelle klinische Studien*, zu denen *Klinische Machbarkeitsstudien* (Phase II) und *Klinische Interventionsstudien* (Phase III) zählen. Ziel dieser Förderung ist es, den Wirksamkeitsnachweis eines therapeutischen, diagnostischen oder prognostischen Verfahrens zu erbringen. Für alle Studien ist eine hohe wissenschaftliche Qualität und Originalität sowie klinische Relevanz erforderlich. Ebenfalls gefördert werden *Klinische Beobachtungsstudien*, sofern mit der Beobachtungsstudie eine hoch relevante Fragestellung behandelt wird, deren Beantwortung nachweislich nicht mit einem interventionellen Design möglich ist.

Es handelt sich um ein dauerhaftes Förderangebot ohne Antragsfristen. Nähere Informationen zum Beantragungsverfahren sowie zu den förderbaren Studientypen können dem Merkblatt zum Programm „Klinische Studien“ entnommen werden.

#### Weiterführende Informationen

Das elan-Portal der DFG zur Einreichung der Anträge finden Sie unter:  
<https://elan.dfg.de>

Detailinformationen zum Programm und zur Antragstellung finden sich unter:  
[www.dfg.de/klinische\\_studien](http://www.dfg.de/klinische_studien)  
[www.dfg.de/formulare/17\\_01](http://www.dfg.de/formulare/17_01)

Ansprechpersonen bei der DFG in der Gruppe Lebenswissenschaften 3 (Medizin):  
Dr. Katja Großmann, Tel. +49 228 885-2565, [katja.grossmann@dfg.de](mailto:katja.grossmann@dfg.de)  
Dr. Eckard Picht, Tel. +49 228 885-2028, [eckard.picht@dfg.de](mailto:eckard.picht@dfg.de)